
Persistenter Identifier: 1530689129952_1892_1

Titel: Programm der Königlich Württembergischen Technischen Hochschule in Stuttgart für das Studienjahr 1892 - 1893

Ort: Stuttgart

Datierung: 1892

Signatur: UASSt-DD1-031

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1892_1/1/

Abschnitt: 9. Materialprüfungsanstalt

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1892_1/32/LOG_0023/

Deutsches und Württembergisches Staats- und Verwaltungsrecht.

Im Winter 3, im Sommer 2 Stunden: Finanzrath Stehle.

Grundzüge des deutschen und Württembergischen Staats- und Verwaltungsrechts mit besonderer Berücksichtigung der reichs- und landesgesetzlichen Bestimmungen über das Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen.

Privatrecht und Civilprozess, Strafrecht und Strafverfahren.

Im Winter die beiden ersteren in 4, im Sommer die beiden letzteren in 3 Stunden: Landgerichtsrath Dr. Elsässer.

Systematische Darstellung des Privatrechts, des Strafrechts, sowie des Civil- und Strafprozesses unter eingehenderer Behandlung derjenigen Rechtsnormen und Rechtsgrundsätze, welche für den geschäftlichen Verkehr vorzugsweise von Erheblichkeit sind.

Finanzwissenschaft und Finanzrecht.

Im Winter 5 Stunden: Oberfinanzrath v. Camerer.

Über die Grundzüge der Finanzwissenschaft, des Deutschen und Württembergischen Finanzrechts, des Etats-, Kassen- und Rechnungswesens.

Eisenbahnkunde.

I. Technischer Theil.

Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1 Stunde: Baurath Schmoller.

Kenntniss der elementaren Mathematik und der Physik wird vorausgesetzt.

Im Winter: Grundsätze über den Eisenbahnbau (allgemeine Anlage, Unterbau und Oberbau) und über die Eisenbahnunterhaltung. — Signalwesen.

Im Sommer: Grundsätze über die Eisenbahnbetriebsmittel (Locomotiven und Wagen).

II. Administrativer Theil.

Im Sommer 2 Stunden: Finanzrath Blank.

Geschichte und Statistik der Eisenbahnen. Eisenbahnbetrieb (Signalwesen ausgenommen), insbesondere: Betriebsreglement mit Ausnahme des frachtrechtlichen Theils, Bahnpolizeireglement, Tarifwesen. Verhältniss der Eisenbahnverwaltungen untereinander. Telegraphenwesen.

Post- und Telegraphenkunde.

Im Winter 2, im Sommer 3 Stunden: Postrath Hartter.

Im Winter: Entwicklung und Statistik der Posten. Tarifwesen. Postverträge und Postordnungen.

Im Sommer: Entwicklung und Statistik der Telegraphen. Tarifwesen. Telegraphenverträge und Telegraphenordnungen. Herstellung und Unterhaltung der Postbetriebsmittel.

Telegraphentechnik.

Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1 Stunde: Telegrapheninspektor Ritter. Kenntniss der elementaren Mathematik und der Physik wird vorausgesetzt.

Im Winter: Geschichtliche Entwicklung der Telegraphie, Telegraphenapparate, Hilfs- und Messapparate, Messmethoden, Stromerzeuger, Telephonapparate.

Im Sommer: Stationseinrichtungen, Leitungen, Leitungsbau, Betriebsstörungen.

9. Materialprüfungsanstalt.

Vorstand: Professor Bach.

Assistent: Haberer.

(s. Mechanisch-technisches Laboratorium Seite 40.)